

Exklusive Raritäten im April 2013

Ein Anlass von Mövenpick

Unter diesem Motto luden die Mövenpick-Weinkeller ihre treue Kundschaft am 18. April 2013 zur Verkostung von vier mit den höchsten Noten bewerteten und raren Weinen ein.

Zwei Erzeugnisse aus dem Bordeaux-Anbaugebiet (einen weissen und einen roten), sowie ein edler Tessiner und ein Premium-Wein aus dem Napa Valley wurden kredenzt.



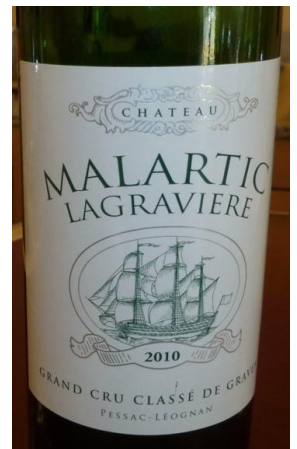
Die Weine wurden in folgender Reihenfolge verkostet:

- Château Malartic-Lagravière 2010, Pessac-Léognan
- Château Léoville-Las-Cases 2009, Saint-Julien
- Castello Luigi 2010, Rosso del Tessino
- Dominus 2009, Napa Valley

Château Malartic-Lagravière 2010 blanc, Pessac-Léognan

Helles Gelb, ein volles Bouquet von exotischen Früchten, Mango etwas Ananas, dann auch Zitrusfrüchte, Stachelbeere, mit guter Säurestruktur, mineralische Noten und feine Toastaromen, eine heimliche Eleganz mit schöner Komplexität gepaart, endend in einem langen schmelzenden Abgang.

Fazit: Ein sehr guter mineralischer und komplexer Wein, der schon heute gut zu trinken ist (zu frischen Meeresfrüchten, gebratenen Jakobsmuscheln, usw.) und noch lange Spass machen wird. 18/20.



Château Léoville Las-Cases 2009, St-Julien

Dunkles Granatrot, mit einem herrlichen Fruchtauftritt, Waldbeeren, Kompott von eingekochten Sauerkirschen, leicht schwingende Süsse, etwas Schokolade, elegant verwobene Tannine, Trüffel, etwas Minze, ein komplexes Aromenspiel mit guter feiner Säurestruktur, lang anhaltender Abgang, schmeckt nach mehr.

Fazit: Der Léoville Las-Cases 2009 ist unbestritten ein ganz grosser Bordeaux, ein Wein zum Geniessen, bei grossen Festen zu entkorken oder einfach mal so. Der bereitet zwischendurch zum Meditieren vor dem Kaminfeuer aber auch enorm viel Spass. Für mich klar der beste Wein an dieser Verkostung. 19.5/20.



Castello Luigi 2010, Rosso del Ticino DOC

Bestes Traubengut und Spitzenlagen, handverlesen und Mikrovinifikation. Granatrot mit leicht violetten Reflexen, rote Früchte, Kirschen, Erdbeeren, Dörrfrüchte. Warmer, weicher Auftakt, seidige Tannine, üppiger Gaumen mit einem guten molligen Abgang.

Fazit: Ein klassisch gemachter, ansprechender Wein der modernen Machart. Dennoch von allem etwas, allein mir fehlt der Charakter, die Kantigkeit und Ecken, die für mich einen sehr guten „Merlot“ aus dem Tessin ausmachen. 17/20.

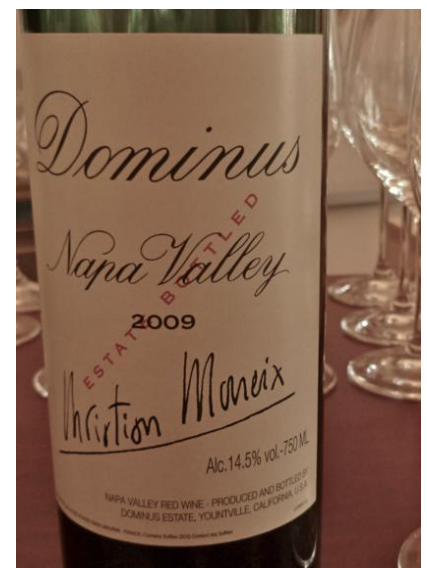
Addendum J.F. Guyard: Ich bin etwas erstaunt, dass ein viel zu junger Castello Luigi ausgeschenkt wurde. Dieser Wein benötigt stets mindestens zehn Jahre, bevor er sein wahres Format enthüllt.



Christian Moueix, Dominus 2009, Napa Valley

Dunkles Granatrot. Bouquet mit einer würzigen Note (Gewürznelke und Garrigue), im Gaumen ein erfrischender Auftakt mit viel roten Fruchtnoten, Johannisbeeren, Eukalyptus, leichte Teernoten (Rauch?). Kräftiger, druckvoller Wein mit einem entsprechenden Tanningerüst und einem langen Abgang, Ein noch sehr junger Wein mit einem hohen Lagerpotential.

Fazit: Ein Bordeaux Blend mit entsprechendem Potential. Muss noch einige Jahre auf die Seite gelegt werden. Eine höhere Bewertung ist nicht auszuschliessen. Aktuell: 18.5/20.



Bericht und Fotos: Jürg Kobi
22. April 2013

Lektorat: Jean François Guyard

Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.